



Soziale Arbeit
Weiterbildung

CAS Internationale
Zusammenarbeit

Bausteine für Leadership-Kompetenz



2. September 2016
bis 10. Juni 2017

**Certificate of
Advanced Studies**

CAS

Eine Kooperation mit cinfo, dem
Zentrum für Information, Beratung
und Bildung für Berufe der
internationalen Zusammenarbeit

Ressourcen erkennen, Zukunft erfinden.

Führungspersonen in der internationalen Zusammenarbeit sind stark gefordert: Alles wandelt sich, die Interessen von Stakeholdern schaffen Spannungen, der Wettbewerbsdruck auf die Organisationen nimmt zu. Die internationale Zusammenarbeit – zunehmend politisiert und medialisiert – muss ihre Wirksamkeit belegen und sich neu positionieren.

Vielseitigkeit: der Kern von erfolgreicher Leadership

Dieser CAS beleuchtet die entscheidenden Kompetenzen, die Führungspersonen im spezifischen Kontext der internationalen Zusammenarbeit zur Erfüllung ihrer Kernaufgaben benötigen: von der Auftrittskompetenz bis zur strategischen Gestaltung der Zukunft der Organisation, von Mitarbeiterführung und Team-Building bis Konfliktbearbeitung. Besonderes Gewicht haben die Aspekte Projekte begleiten, Finanzierung sichern, Kooperationen mit lokalen Partnern nachhaltig pflegen, multikulturelle Teams auf Distanz führen, branchenrelevante Risiken einschätzen und Entscheidungen treffen. Auch auf die neue Agenda der nachhaltigen Entwicklungsziele und ihre Implikationen für die strategische Ausrichtung von internationalen Organisationen wird Wert gelegt.

Finden Sie Ihre Rolle als Führungsperson

Unsere Dozierenden bringen fundierte Feld- und Führungserfahrung mit. Sie zeigen, wie man durch Leadership Vertrauen aufbaut und mit Unsicherheit oder Belastung erfolgreich umgeht. Das setzt voraus, eigenes Verhalten kritisch zu reflektieren. Ganzheitliche Führung nach innen und aussen bedingt Selbstführung. Unsere Dozierenden begleiten Ihren Lernprozess und cinfo steht Ihnen mit einer beruflichen Standortbestimmung zur Seite.

CAS Internationale Zusammenarbeit

Bausteine für Leadership-Kompetenz

Zielgruppe

Mitarbeitende von Organisationen der internationalen Zusammenarbeit IZA (Entwicklungszusammenarbeit, humanitäre Hilfe, Friedensförderung, Migration), die sich auf die Übernahme einer Führungsposition vorbereiten oder ihre Führungs- und Managementkompetenzen vertiefen möchten. Angesprochen sind auch Projektmanager, Länderverantwortliche sowie Programm-, Fachgruppen- und Stabsstellenleitende mit lateralen oder persönlichen Führungsaufgaben.

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die Post-2015 Development Agenda und ziehen Schlussfolgerungen für ihre Organisation
- erwerben die Kernkompetenzen für erfolgreiche Führung und können sie in Veränderungsprozessen ihrer Organisation anwenden
- stärken ihre professionellen Kompetenzen durch die Aneignung von Techniken und Tools, insbesondere in den Bereichen Projekt-, Partnerschafts- und Personalmanagement
- erweitern ihr Handlungsrepertoire, um mit unterschiedlichen Erwartungen souverän umzugehen
- erkennen ihre eigenen Ressourcen, um an den Herausforderungen ihrer Berufsrolle zu wachsen

Lehr- und Lernkonzept

Das Kontaktstudium umfasst elf Unterrichtseinheiten à zwei Tage mit total 176 Lektionen. Der Schwerpunkt des Kontaktstudiums liegt auf der Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten durch Dozierende. Im Selbststudium werden die neuen Kompetenzen mit den individuell bereits vorhandenen Wissensressourcen vernetzt. Zudem werden in Gruppenarbeiten eigene Führungserfahrungen vor dem Hintergrund des neuen Wissens reflektiert. Die Teilnehmenden beraten sich in Intervisionsgruppen gegenseitig. Sie erhalten so Gelegenheit, ihren eigenen Führungsstil zu reflektieren, Herausforderungen der Berufspraxis zu analysieren und gemeinsam Lösungsoptionen zu erarbeiten. Die Intervention wird durch einen ausgebildeten Supervisor eingeführt. Im Rahmen des begleiteten Selbststudiums bietet cinfo eine berufliche Standortbestimmung an.



Daten und Inhalte

Unterrichtszeiten: 8.45 bis 16.45 Uhr

E-Learning

E-Learning unterstützt den Präsenzunterricht und das Selbststudium. Abgestimmt auf die Lernziele und die Lernbedürfnisse der Teilnehmenden wird die Internet-Plattform Moodle benutzt. Zudem wird die Möglichkeit gegeben, eine Intervision online durchzuführen.

Abschluss / ECTS

Das Zertifikat (Certificate of Advanced Studies CAS) wird erteilt, wenn die vorgeschriebenen Kontaktstunden absolviert sind, ein Nachweis zu einem verfassten Intervisionsjournal vorliegt und die Zertifikatsarbeit angenommen ist. Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen erhalten 15 Punkte im europaweiten ECTS-Punktesystem.

Ausblick: CAS mit MAS-Perspektive

Wer einen grösseren Karriereschritt plant, kann an der ZHAW einen Weiterbildungsmaster (Master of Advanced Studies MAS) absolvieren. Die MAS bestehen aus jeweils zwei Wahlpflicht- und einem Wahl-CAS sowie dem Mastermodul. Dieser modulare Aufbau bringt zeitlich und inhaltlich grösste Flexibilität. Der CAS Internationale Zusammenarbeit wird als Wahlmodul an alle MAS des Departements Soziale Arbeit angerechnet.

Fr / Sa, 2./3. September 2016 in Zürich

16 Kontaktstunden

Einführung

Die Teilnehmenden setzen sich mit den aktuellen Entwicklungen und Zusammenhängen der Post-2015 Development Agenda auseinander und ziehen daraus Schlussfolgerungen für ihre Organisationen. Zudem werden sie in die Intervision und in die berufliche Standortbestimmung eingeführt.

👤 Dozierende: Martin Fässler, Daniel Glinz, Lisa Isler, Stephan Scharfenberger, Frank Wittmann

Fr / Sa, 16./17. September 2016 in Zürich

16 Kontaktstunden

Selbstführung und Rollenfindung

Führungskräfte sind besonders auf der Ebene der Selbstkompetenz gefordert. Reflexivität ist ein Schlüssel, um die eigene Rolle zu finden und auch in spannungsreichen Situationen die Orientierung zu behalten. Verschiedene Ansätze, wie z.B. Mindful Leadership, unterstützen sie dabei, persönliche Ressourcen für den erfolgreichen Umgang mit herausfordernden Situationen und Emotionen zu mobilisieren.

👤 Dozenten: Santino Güntert, Frank Wittmann

Fr, 30. September oder Sa, 1. Oktober 2016 in Zürich

Intervision

Die Teilnehmenden wählen einen Tag für die selbstorganisierte Intervision. Sie präsentieren einen Fall aus dem eigenen Führungsalltag. Die Gruppe analysiert gemeinsam die Fälle und eruiert Lösungsoptionen. Ein Gruppenraum steht bei Bedarf zur Verfügung.

Fr/Sa, 14./15. Oktober 2016 in Biel

16 Kontaktstunden

Mitarbeitendenführung und Teambuilding

Wer Menschen, Teams und Projekte in einem internationalen Kontext leitet, ist immer mit ganz verschiedenen Erwartungen, Widersprüchen und Spannungen konfrontiert. Für die Steuerung von hochkomplexen Prozessen und Strukturen ist der Aufbau von Vertrauen und Motivation im eigenen Team wichtig. Neben der Kenntnis der Teamdynamik sind auch Flexibilität und Kommunikationskompetenz gefragt. Die Unterrichtseinheit stellt Theorien und Modelle sowie Fallstudien und Beispiele aus der Praxis vor.

👤 Dozierende: Gabriela Büttner, Daniel Glinz

Fr/Sa, 28./29. Oktober 2016 in Zürich

16 Kontaktstunden

Kooperationssysteme – Zusammenarbeit in Partnerschaften und Netzwerken

Die Umsetzung von Projekten und Programmen in der IZA beinhaltet auch die Gestaltung von und/oder die Zusammenarbeit in verschiedensten Kooperationssystemen – wie zum Beispiel die Kooperation mit lokalen Partnern sowie in/mit (in)formellen Netzwerken. Mit Fokus auf die typischen Situationen in der IZA wird Grundlegendes zu Kooperationssystemen sowie zu Erfolgsfaktoren für eine effektive Zusammenarbeit in solchen erarbeitet und vertieft.

👤 Dozentin: Olivia Hartmann-Fässler

Fr, 11. oder Sa, 12. November 2016 in Zürich

Intervention

Fr/Sa, 25./26. November 2016 in Zürich

16 Kontaktstunden

Transparenz und Wirksamkeit: Projekte erfolgreich managen

Die professionelle Planung und Umsetzung von Projekten in Entwicklungs- und Transitionsländern beinhalten vielfache Herausforderungen. Transparenz- und Qualitätskriterien geben einen Kompass, um auch in anspruchsvollen Kontexten die gesetzten Ziele zu erreichen. Auf den Nachweis von Wirksamkeit wird ein besonderes Augenmerk gelegt.

👤 Dozenten: Markus Burri, Christoph Spurk

Fr/Sa, 9./10. Dezember 2016 in Biel

16 Kontaktstunden

Auftrittskompetenz

Wirkungsvolle Kommunikation erfordert den Einsatz aller unserer Ausdrucksmöglichkeiten (Stimme und Sprache, Gedankenkraft, Körper und Körperhaltung, Erscheinungsbild und Bewegung) sowie das wache Wahrnehmen des Gegenübers. Mit einer eigenständigen Haltung sowie mit dem Mut zu Sorgfalt und Klarheit tragen mündliche Kommunikation und der eigene Auftritt zur gelingenden Kooperation mit anderen bei.

👤 Dozentin: Anina Jendreyko

Fr, 20. Januar 2017 in Zürich

Intervention

Fr/Sa, 27./28. Januar 2017 in Biel

16 Kontaktstunden

Interkulturelle Ethik und Konfliktbearbeitung

Interkulturelle Settings lassen sich daran erkennen, dass die Beteiligten verschiedenen soziokulturellen Codes folgen. Das individuelle und das kollektive Identitätsgefühl sind eng mit stets veränderlichen kulturellen Denk- und Handlungsdimensionen verknüpft. Die Unterrichtseinheit legt den Fokus auf die Wahl des situativ angemessenen Kommunikationsstils – auch in Bezug auf nonverbale Elemente. Fragen der Ethik sowie der Konfliktprävention und -bearbeitung zwischen Menschen und Teams in verschiedenen kulturellen Kontexten werden ebenfalls thematisiert.

👤 Dozent: Daniel Glinz

Mitte Januar bis Mitte Februar 2017 in Biel

Berufliche Standortbestimmung

Im Rahmen des CAS wird den Teilnehmenden ein Coaching angeboten. Darin können CAS-spezifische Themenbereiche, aber auch Fragen zur eigenen Laufbahn aufgegriffen und bearbeitet werden. Wo stehe ich beruflich heute? Wohin möchte ich mich weiterentwickeln? Welche Erkenntnisse bringt mir der CAS für meine persönliche Laufbahngestaltung?

👤 Beratungsteam von cinfo

Fr/Sa, 10./11. Februar 2017 in Zürich

16 Kontaktstunden

Innovation und Finanzmanagement

Der Wettbewerb in der internationalen Zusammenarbeit und die Compliance-Anforderungen verschiedener Geldgeber motivieren Organisationen, neue Finanzierungsquellen zu erschliessen sowie interne Strukturen und Abläufe zu optimieren. Auch der Innovationskraft kommt eine entscheidende Rolle zu.

👤 Dozenten: Erich Wigger, Riff Fullan

Fr, 17. oder Sa, 18. März 2017

Online-Intervision

Fr/Sa, 7./8. April 2017 in Biel

16 Kontaktstunden

Sicherheit und Resilienz

Angesichts der hohen Unsicherheit in vielen Ländern der IZA werden Risikoanalyse und Krisenmanagement zu wichtigen Führungsaufgaben. Die Unterrichtseinheit führt ein in die Risikoanalyse, die Vorbereitung von Sicherheitsmassnahmen und die Stärkung von Resilienz. Auch der Umgang mit betroffenen Personen oder ihren Familienangehörigen sowie mit Medien wird in praktischen Übungen vertieft.

👤 Dozentin: Sigiriya Aebischer Perone

Fr/Sa, 28./29. April 2017 in Zürich

16 Kontaktstunden

Change und Strategie

Die strategierorientierte Umsetzung von Veränderungsprozessen gehört zu den wiederkehrenden Aufgaben von Führungskräften. Anhand konkreter Fallbeispiele von Schweizer Organisationen der internationalen Zusammenarbeit werden die erfolgreiche Planung und Durchführung von strategischen Change-Projekten erarbeitet.

👤 Dozenten: Martin Fässler, Frank Wittmann

Fr, 19. oder Sa, 20. Mai 2017 in Zürich

Intervision

Fr/Sa, 9./10. Juni 2017 in Biel

16 Kontaktstunden

Leading from the Emerging Future

Im Abschlusskolloquium werden die verschiedenen Fäden des CAS zusammengeführt und ein Blick

in die Zukunft der Führung von internationalen Organisationen gewagt. Die Präsentation und die Diskussion der Zertifikatsarbeiten runden das Programm ab.

👤 Dozenten: Daniel Glinz, Frank Wittmann

Studienleiter

Frank Wittmann, Dr. rer. soc., Leiter Institut für Sozialmanagement, ZHAW Soziale Arbeit

Daniel Glinz, lic. phil., MAS Transkulturelle Kommunikation, Senior-Berater und Trainer info

Weitere Dozierende

Sigiriya Aebischer Perone, Dr. med. FMH, IKRK

Gabriela Büttner, dipl. phil., Coach/Trainerin, Paris

Markus Burri, lic. theol., Mediator SDM, Geschäftsleiter Vivamos Mejour

Martin Fässler, lic. phil., Strategie-Berater (ehemals Stabschef DEZA)

Riff Fullan, Dr., Teamleader Knowledge and Learning, Helvetas Swiss Intercooperation

Santino Güntert, lic. phil., eidg. anerkannter Psychotherapeut, Mediator SDM-FSM, ZRM-Trainer CAS UZH, Dozent ZHAW Soziale Arbeit

Olivia Hartmann-Fässler, Dipl.-Ing. Agr. ETH, Trainerin, Moderatorin, Konsulentin, Gruppe Bildung und Beratung Agridea

Lisa Isler, Geschäftsleiterin info

Anina Jendreyko, Schauspielerin, Regisseurin, Dozentin für Auftrittskompetenz

Stephan Scharfenberger, dipl. Sozialarbeiter FH, Leiter MAS Supervision, Coaching und Mediation, Dozent ZHAW Soziale Arbeit

Christoph Spurk, Dipl.-Ing. Agr., Dozent und Projektleiter, ZHAW Institut für Angewandte Medienwissenschaft

Erich Wigger, Dr. phil. I, Head Finance and Services, Helvetas Swiss Intercooperation

Organisatorisches

Zulassung

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Studium oder ein Studium in einer für die internationale Zusammenarbeit relevanten Disziplin an einer Hochschule. Zudem ist eine zweijährige Berufserfahrung im internationalen Kontext nach Abschluss der Ausbildung erforderlich. Personen, welche die formalen Voraussetzungen nicht erfüllen, können im Rahmen eines Äquivalenzverfahrens aufgenommen werden. Näheres: www.zhaw.ch/sozialearbeit/wb-zulassung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis am **10. Juni 2016** online an unter www.zhaw.ch/sozialearbeit. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs fortlaufend geprüft. Sie erhalten in der Regel innerhalb von zwei bis drei Wochen Bescheid, ob Sie aufgenommen werden.

Anzahl Teilnehmende

Maximal 24 Personen

Kosten

CHF 7800.– (176 Kontaktstunden, inkl. Lehrgangsunterlagen, Begleitung der Intervention, Prüfungsgebühren, E-Learning und berufliche Standortbestimmung)

Ort

Der Lehrgang findet in den Räumlichkeiten des Departements Soziale Arbeit der ZHAW in Zürich und von cinfo in Biel statt.

Standort Zürich-West: Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, 8005 Zürich

Standort Biel: Zentralstrasse 115, 2500 Biel

Administration und Auskunft

Administration Weiterbildung

Telefon +41 58 934 86 36

weiterbildung.sozialearbeit@zhaw.ch

Änderungen bleiben vorbehalten.

Beratung

Frank Wittmann

Telefon +41 58 934 89 46

frank.wittmann@zhaw.ch



«Mich fasziniert das Matching von persönlichen und organisationalen Zielen in einer hochgradig vernetzten Welt.»

Daniel Glinz

Telefon +41 32 366 54 18

daniel.glinz@cinfo.ch



«Innere Ruhe ermöglicht äussere Effizienz.»

Informationsveranstaltungen

In Zürich an der ZHAW:

Mittwoch, 23. September 2015 und 6. April 2016

jeweils 18.00 bis 20.00 Uhr

Anmeldung: www.zhaw.ch/sozialearbeit/infoabend

In Bern durch cinfo:

Montag, 18 Januar 2016, 17.30 bis 18.30 Uhr

Haus der Universität in Bern

Schlösslistrasse 5, 3008 Bern

Anmeldung: info@cinfo.ch

Wir bitten Sie, sich zu den Informationsveranstaltungen anzumelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Departement Soziale Arbeit Weiterbildung

Pfingstweidstrasse 96
Postfach 707
CH-8037 Zürich

Telefon +41 58 934 86 36

weiterbildung.sozialarbeit@zhaw.ch
www.zhaw.ch/sozialarbeit

August 2015